

Hätten Sie gewusst,



dass sich noch nicht einmal jeder zehnte Bundesbürger regelmäßig die Zunge reinigt, um Mundgeruch und Karies vorzubeugen?

## Achtung Erosion!

Erfrischungs- und Sportgetränke enthalten oftmals Säuren, die den Zahnschmelz angreifen. Die meisten Konsumenten ahnen davon nichts: Denn der gewöhnlich süße Geschmack von Softdrinks täuscht über ihren Säuregehalt hinweg. Wenn Säuren ätzend auf die Zähne wirken, sprechen Zahnärzte von Erosion. „Wir fordern eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht für erosive Getränke“, sagt Dr. Stefan Hartwig von der Gaba GmbH. „Ein Drittel der deutschen Bevölkerung ist schon von Zahnerosion betroffen. Deshalb ist mehr Verbraucherschutz hier notwendig.“



## Stress: Mundhygiene leidet

Nach aktuellen Untersuchungen der Universität Düsseldorf neigen stark gestresste Menschen dazu, es mit der Mundhygiene nicht so genau zu nehmen. Dadurch bilden sich bei ihnen vermehrt Beläge, und das Risiko für Karies und Zahnfleischentzündungen steigt. Die stressbedingte Nachlässigkeit beim Zähneputzen ist den meisten Betroffenen gar nicht bewusst. Wer beruflich oder privat stark unter Druck steht, sollte daher vorsorglich öfter zum Zahnarzt gehen und regelmäßig eine professionelle Zahnreinigung durchführen lassen.



## Käse gegen Karies?

Ein Stück Käse nach der Mahlzeit schließt nicht nur den Magen, es schützt auch die Zähne. Denn Käse enthält Kalzium und Phosphat: Er versorgt den Zahnschmelz mit Mineralien und kann ihn so wieder härten – zum Beispiel nach dem Angriff säurehaltiger Nahrungsmittel. Nach dem Verzehr von Edamer, Tilsiter & Co. haftet zudem eine Eiweiß-Fettschicht auf den Zähnen, die vor Kariesbakterien schützt.



## Wissenschaftler entwickeln neues System gegen Mundgeruch

PR-Information

Halitosis (unangenehmer Mundgeruch) entsteht meist durch bakterielle Stoffwechselprodukte in der Mundhöhle, besonders auf der Zunge. Halitosis kann nachhaltig das berufliche und soziale Leben beeinträchtigen. Etwa ein Viertel der Bevölkerung leidet daran. Wissenschaftlern der meridol Forschung gelang jetzt die Entwicklung eines Systems, mit dem Mundgeruch beseitigt und verhindert wird.

Das System besteht aus Zahnbürste, Mundspülung, Zungenreiniger sowie Zahn- und Zungen-Gel. Es basiert auf einer Kombination aus mechanischer, chemischer und biochemischer Wirkung. Zur mechanischen Reinigung stehen eine spezielle Zahnbürste mit mikrofeinen



Borstenenden und Polierkelchen zur gründlichen Reinigung von Zähnen und Zahnfleischsaum sowie ein extra flacher Zungenreiniger mit Noppen und Lamel-

len zur Verfügung. Deren Wirkung wird durch das Zahn- und Zungengel und die Mundspülung mit den Wirkstoffen Aminfluorid/Zinnfluorid, Zinklaktat sowie Wirkstoffen zur Hemmung von Mundgeruch unterstützt. Gel und Mundspülung wirken antibakteriell, binden geruchsbildende Stoffe chemisch und reduzieren den Stoffwechsel geruchsaktiver Bakterien biochemisch.

Ergänzend gewährleistet die Mundspülung ein langanhaltend frisches Mundgefühl unter Erhaltung der natürlichen Mundflora. Das ebenfalls im Gel enthaltene Fluorid gewährleistet Schutz vor Karies beim täglichen Zähneputzen.

Das neue System ist in Apotheken erhältlich.